Allgemeine Hinweise

Termine (Webinar)
Freitag/Samstag, 29./30.11.2024
Freitag/Samstag, 07./08.02.2025

Uhrzeit
Freitag von 09:00 – 17:45 Uhr
Samstag vom 09.00 – 17.45 Uhr

eLearning
28.10.2024 – 28.11.2024
Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort
Webinar auf der ILIAS-Lernplattform

Teilnahmegebühren

€ 1.195,00	Mitglieder der Akademie
€ 1.315,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 1.075,00	Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung
Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartner: **Anja Huster**
Telefon: 0251 929-2202, Fax: 0251 929-27 2202
E-Mail: anja.huster@aekwl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um
sich zu der Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 84 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. **Sabine Hoffjan**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für Humangenetik der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. **Huu Phuc Nguyen**, Leiter der Abteilung für Humangenetik der Ruhr-Universität Bochum

Hinweis
Für Ärztinnen und Ärzte, die bereits fünf Jahre fachärztlich tätig sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung durch die Teilnahme an einer Online-Wissenskontrolle und optionalem eRefresherkurs zu erwerben.

Weitere Informationen unter:
www.akademie-wl.de/genDG
und beim umseitig genannten Ansprechpartner

(Foto: Gernot Krautberger - fotolia.com)/Stand: 19.03.2024/bo/srö/Hus

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Webinar

Curriculare Fortbildung

Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung

72 UE Kurs gem. den Anforderungen an die Qualifikation zur genetischen Beratung nach § 7 Abs. 3 GenDG

für Ärztinnen und Ärzte

24 UE Selbststudium / 36 UE Webinar/12 UE eLearning

November 2024 / Januar 2025

Blended-Learning-Angebot

eLEARNING Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer"

Vorwort

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

gemäß § 7 Abs. 3 des Gendiagnostikgesetzes (GenDG) müssen sich Ärztinnen und Ärzte für die Durchführung einer fachgebundenen genetischen Beratung qualifizieren. Diese Qualifikation konnte auf Grund einer Übergangsregelung bis Mitte 2016 durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Wissenskontrolle erworben werden. Mit Ablauf der Übergangsregelung steht dieser Weg nur noch den Ärztinnen und Ärzte offen, die eine mindestens fünf Jahre vollumfänglich fachärztliche Tätigkeit nachweisen können. Alle anderen müssen sich über die Teilnahme an einem 72 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs qualifizieren.
Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hat deshalb hierzu ein entsprechendes Veranstaltungskonzept auf Grundlage der Richtlinie der Gendiagnostik-Kommission (GEKO) über die Anforderungen an die Qualifikation zur und Inhalte der genetischen Beratung gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 2a und § 23 Abs. 2 Nr. 3 GenDG erarbeitet. Im Rahmen dieser Maßnahme werden die Teilnehmenden von erfahrenen Humangenetikerinnen und Humangenetikern sowie weiteren Fachreferentinnen und -referenten sowohl mit den allgemeinen und rechtlichen Aspekten der fachgebundenen genetischen Beratung, als auch den wesentlichen methodischen Aspekten genetischer Untersuchung und Risikobestimmung unter Berücksichtigung psychosozialer und ethischer Aspekte vertraut gemacht. Der abwechslungsreiche didaktische Ablauf – bestehend aus Selbstlernphase/Literaturstudium, Webinarblöcken und fachspezifischem eLearning - sorgt dabei für umfassende Wissensvermittlung für jeden Lerntyp.

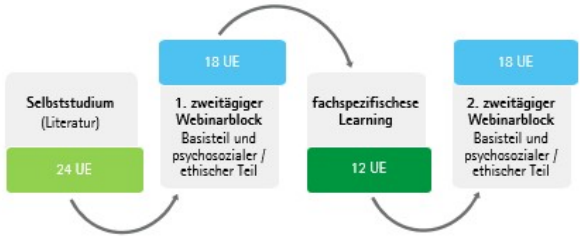
Wir freuen uns, Sie bei dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Borg
Leiterin Ressort Fortbildung
der ÄKWL

Inhalt

Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung



Selbststudium / Literatur (24 UE)

Das Selbststudium erfolgt anhand des „Lehrbuchs Humangenetik“ (Murken Jan, Tiemo Grimm, Elke Holinski-Feder, Klaus Zerres; Thieme Verlag, 2017, 9. teilaktualisierte Aufl.). Dieses wird Ihnen rechtzeitig vor Beginn des ersten Webinar-Wochenendes als eBook inklusive eines Verzeichnisses der kursrelevanten Passagen zur Verfügung gestellt.

Webinarblöcke (2 x 18 UE)

Allgemeine Aspekte genetischer Beratung

- Allgemeine rechtliche und ethische Aspekte der genetischen Beratung, Aufklärung und Einwilligung
- Anamnese und Befunderhebung unter Berücksichtigung genetischer Aspekte
- (Risiko-)Kommunikation im Sinne der personenzentrierten genetischen Beratung, Handlungsoptionen
- Unerwartete Untersuchungsergebnisse

Grundlagen genetischer Beratung

- Formale Genetik, monogene Erbgänge, Genetik komplexer Erkrankungen, Epigenetik und ihre klinische Relevanz
- Fachwissenschaftliche öffentliche Datenbanken
- Beratungskonzepte bei diagnostischen, prädiktiven und vorgeburtlichen Fragestellungen
- Kenntnis krankheitsspezifischer Leitlinien

Inhalt/Hinweise

Methodische Aspekte genetischer Untersuchungen

- klassische und molekulare Zytogenetik
- Probenmaterialien und deren Gewinnung (Präanalytik)
- Diagnostisches Methodenspektrum der genetischen Diagnostik
- Hochdurchsatzverfahren sowie deren analytische und klinische Interpretation
- Umgang mit „Nebenbefunden“
- Dokumentation der genetischen Beratung

Genetische Risikobestimmung

- Risikoberechnung und Darstellung von Risiken
- Bedeutung genetischer Faktoren für Erkrankungswahrscheinlichkeiten
- Exogene Belastungen und Prävention

Psychosoziale und ethische Aspekte genetischer Beratung

Fachspezifisches eLearning (12 UE)

- Genetisch bedingte oder mitbedingte Erkrankungen oder Entwicklungsstörungen innerhalb des jeweiligen Fachgebiets, für die genetische Testverfahren vorhanden sind
- Pharmakogenetische Tests
- Kenntnisse über klinische Validität, klinischen Nutzen und positiven/negativen prädiktiven Wert sowie falsch positive/negative Ergebnisse

Hinweis

Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme nach Abschnitt VII 3.4. bzw. VII 4.4. der GEKO-Richtlinie ist jeweils auch ein praktisch-kommunikativer Teil vorgesehen. Ersatzweise dafür können Nachweise des Erwerbs der psychosomatischen Grundversorgung oder äquivalenter Weiterbildungs- oder Fortbildungsinhalte anerkannt werden.